

Meister- und ODDSET-Pokal-Ehrung beim HFV

Groß war der Andrang in der Sporthalle des HFV am 23. Juni 2014. Der Hamburger Fußball-Verband und LOTTO Hamburg ehrten die 32 Teams, die in den vier ODDSET-Pokal-Wettbewerben des HFV (Herren, Frauen, A-Junioren und B-Mädchen) das Viertelfinale erreicht haben und die 37 Meister der Herren- und Frauenstaffeln sowie der FutsalLigen der Serie 2013/2014.

Sport-Staatsrat Karl Schwinke bedankte sich in seinem Grußwort vor allem bei dem großen Einsatz aller Ehrenamtlichen in den Vereinen, ohne die auch keine Meisterschaft oder Pokalsieg möglich sind! HFV-Präsident Dirk Fischer bedankte sich vor allem beim HFV-Partner LOTTO, der schon seit über 30 Jahren den ODDSET-Pokal mit über 40.000 Euro für die Vereine unterstützt.

Vorab spielte die von Eugen Igel gecoachte VSA-Schiedsrichter-Auswahl gegen eine Hamburger Presse-Auswahl (verantwortlich Dirk Schneider, Mopo). Dieses Spiel gewannen die Schiris mit 4:2.

Tore: 1:0 Malte Jonas (15.); 2:0



Gruppenfoto mit allen Geehrten (alle Fotos gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de).



Die siegreiche VSA-Auswahl.

Florian Pötter (25.); 3:0 Adrian Höhns (57.); 3:1 Kevin Lohrke (59.); 3:2 Harry Jurkschat (61.); 4:2 Malte Jonas (70.).



Viele schöne Pokale für die Meister.

Foto: HFV



Die Auswahl der Hamburger Journalisten.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



TSV Reinbek Ü40-Senioren sind Hamburger Meister

Spannende und faire Spiele, knappe Resultate. Am Ende stand am Sonntag, 22.06.2014, auf der Sportanlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld fest: Die TSV Reinbek gewann die Meisterschaft der Ü40-Senioren nach einem 3:0-Sieg im Finale gegen das Team vom Rahlstedter SC. Die beiden Finalteilnehmer sind für den NordFV-Ü40-Cup 24.08.2014 in Hamburg qualifiziert.

Die Ergebnisse im Überblick:

Gruppe A: Galatasaray - Union Tornesch 1:3; MSV Hamburg - Rahlstedter SC 0:1; Galatasaray - MSV Hamburg 2:0; Union Tornesch - Rahlstedter SC 2:3; Union Tornesch - MSV Hamburg 4:2; Rahlstedter SC - Galatasaray 1:1.

Tabelle:

1. Rahlstedt 5:3 7
2. Tornesch III 9:6 3
3. Galatasaray 4:4 4



Hamburger Meister Ü40 2014 wurde die TSV Reinbek



Hamburger Vizemeister Ü40 wurde der Rahlstedter SC.

4. MSV HH 2:7 0

TSV 1:0.

Gruppe B: Niendorfer TSV - TSV Reinbek 0:1; FC Türkiye - Hamburger SV 1:1; Niendorfer TSV - FC Türkiye 1:0; TSV Reinbek - Hamburger SV 2:0; TSV Reinbek - FC Türkiye 0:0; Hamburger SV - Niendorfer

Tabelle:

1. TSV Reinbek 3:0 7
2. HSV 2:3 4
3. NTSV 1:2 3
4. FC Türkiye 1:2 2

Halbfinalespiele: Rahlstedter SC - HSV 1:0; TSV Reinbek - Union Tornesch 7:0

Spiel um Platz 3 (11m-Schießen): HSV - Union Tornesch 4:2

Finale: Rahlstedter SC - TSV Reinbek 0:3

SG Blau-Weiß 96/Altona 93 ist Ü50-Senioren-Meister

Im Finale auf der Sportanlage des SC VW 04, Öjendorfer Weg, am 22.06.2014 gewannen die Spieler aus Schenefeld und Altona mit 2:1.

Atlantik – Blau-Weiß 96/Altona 93 SG 1:2 (1:0)

Union Tornesch hatte kurzfristig abgesagt. Die Ü50-Senioren von BW 96/Altona 93 SG sind damit für den NordFV-Qualifikationswettbewerb (7er-Kleinfeld) am 24. August 2014 in Hamburg qualifiziert.



Blau-Weiß 96/Altona 93 SG wurde HFV-Meister 2014 bei den Ü50-Mannschaften.

DFB-Teamer-Schulung am 12.-13.06.2014: „Das DFB-Mobil kommt an!“

Am 12. Juni 2014 startete die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien und in Kamen-Kaiserau (bei Dortmund) fand die alljährliche Teamer-Schulung des DFB statt. Die Hamburger reisten mit 10 Mann nach Nordrhein-Westfalen. Zum Glück waren die Unwetter bereits vorbeigezogen und die Sonne lachte wieder über dem bevölkerungsstärksten Bundesland.

Nach Ankunft im Sporthotel und einer Stärkung beim Mittagessen, begann um 13.00 Uhr die Fortbildung unter Leitung von Wolfgang Möbius, Abteilungsleiter beim DFB. „Das DFB Mobil ist ein Erfolg!“, so Möbius. In den letzten 4,5 Jahren wurden in Hamburg bereits 475 Besuche, Vereine und Schule absolviert, damit liegt unser Verband bei einer Zielerfüllung von 102%! Bundesweit sind es bereits über 16.000 (!) Besuche. Nimmt man alle Spieler, Trainer, Schüler und Lehrer bei den Veranstaltungen zusammen, dann wurde 790.000 Menschen erreicht! Diese Zahlen belegen: Das DFB-Mobil kommt an! So ist es nicht verwunderlich, dass der DFB den Projektzeitraum bis zum 31.12.2016 verlängert hat. Außerdem soll das DFB-Mobil eine Kernrolle innerhalb der neuen Kampagne „Unsere Amateure. Echte Profis.“ einnehmen.

Nach der Begrüßung und dem Statistikblock durften die knapp 120 Teamer raus auf den traumhaften Rasenplatz. Dort wurde das neue Programm für den Vereinsbesuch in der Praxis erprobt. Die Teamer kamen in den Genuss, zu sehen wie es ist, wenn man nicht das Training leitet, sondern selber an den Ball darf bzw. muss. Am Rande sei bemerkt, dass Spiele wie Jägerball auch bei Erwachsenen noch große Freude auslösen. Während des Trainings wurden direkt auf dem Platz Verbesserungsvorschläge angesprochen und schriftliche für die Analyse festgehalten. Nach einer erfrischenden



Die DFB-Teamer des HFV in Kaiserau (vorne von links): Alexander Beurmann, David Gögge, Sören Radsack und Simon Hatje; (hinten von links) Marcelino Marcos Garces, Jussi Romppanen, Reinhard Beurmann, Andreas Ferentinos, Merlin Polzin und Ricardo Leu.
Foto: Privat



Teamer-Schulung in der Praxis 1.

Dusche wurden die Auswertungen präsentiert und bei einer Podiumsdiskussion kontrovers diskutiert.

Gestärkt durch das Abendessen fand man sich im Foyer zum gemeinsamen Schauen des WM-Eröffnungsspiels zusammen. Selbstverständlich fand dabei auch ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den Landesverbänden statt.

Am zweiten Tag wurde der Theorieblock beim DFB-Mobil Besuch besprochen und die Ziele für die Zukunft festgehalten. Auch hier wurden einige sehr gute Ideen und Ratschläge für die



Teamer-Schulung in der Praxis 2.

künftigen Einsätze mitgenommen. Alles in allem war es ein gelungenes Seminar. Der DFB hat eine Rückmeldung aus der Praxis erhalten und die Teamer viele

neue Anregungen und Tipps für künftige Vereins- und Schulbesuche.

ALEXANDER BEURMANN

Schiedsrichterlehrgang für Beachsoccer in Damp



Die Beachsoccer-Schiris in Damp.

Foto: Privat

Am 31. Mai 2014 fand ein Beachsoccerlehrgang im Kurort Damp statt. Für den Hamburger Fußball-Verband waren dabei: Konstantin von Gregory (TuS Aumühle-Wohlthorff), Martin Pfefferkorn, Thomas Sieg (beide SC Urania) und Leif Jischkowski (VfL 93).

Auf dem Zeitplan stand gegen 09:15 Uhr das Eintreffen der Teilnehmer im Congress-Zentrum. Die 4 Hamburger waren natürlich auf die Minute pünktlich und selbstverständlich die Ersten. Nachdem alle Teilnehmer angekommen waren und ein kleiner "Smalltalk" stattgefunden hatte, begrüßten uns der Lehrgangsleiter Sebastian Chilcott und der

Verbandslehrwart des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, Norbert Richter.

Herr Richter lobte ganz besonders die Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband und hofft wie zuvor auch auf eine weitere Stärkung dieser Beziehung. Als nächstes stand ein Crashkurs in den 17. Beachsoccer-Regeln auf dem Plan, in denen viele Analogien zum Futsal zu erkennen sind. Problem an den Regeln ist der Zeitpunkt der Erstellung, denn das letzte Regelheft ist 2008 erschienen.

Daher fehlen einige Anpassungen und Verbesserung in den offiziellen Regeln. Nach einer kleinen Pause startete um 10:30 Uhr eine Fortbildung in den Punkten Stellungsspiel und Zusammenarbeit. Hier wurden uns viele hilfreiche Tipps vermittelt und

einige, aus der Spielpraxis entwickelte Techniken, mit auf den Weg gegeben. Nach diesen sehr informativen 1 1/2 Stunden analysierten wir mehrere Videoszenen, um den Sport kennenzulernen und auch einige Regelsonderfälle in der Realität zu sehen.

Nach einer Mittagspause an der Dampener Ostseepromenade konnten wir uns mehrere Spiele der Flens-Beach-Trophy anschauen und ausgestattet mit einem Beobachtungsbogen, die Schiedsrichter beobachten. Da machte bei perfekten Temperaturen von ca. 22 Grad das Zuschauen sehr viel Spaß.

Nach den zwei äußerst interessanten Stunden trafen wir uns noch einmal im Tagungsraum und besprachen die Beobachtung im großen Kreis. Dort erfuhren wir auch, dass der Beachsoccer schon seit 6 Jahren in Schleswig-

Holstein gespielt und gepflegt wird, also Hamburg, wir hängen zurück und müssen jetzt kräftig aufholen. Wir 5 Schiedsrichter aus Hamburg sind für euch als Ansprechpartner und Hilfe für die Koordination von nunmehr deutlich mehr Turnieren oder ähnliches in Hamburg da. "Es ist Zeit das sich was dreht!"

An einer weiteren derartigen Fortbildungsmaßnahme hat am Wochenende 16. – 18. Mai 2014 Björn Schulz (TuS Aumühle-Wohlthorff) in Berlin erfolgreich teilgenommen.

Nun warten wir auf Detaildaten für ein Beachsoccerturnier in Hamburg und auf gelegentliche Einsätze in befreundeten Landesverbänden (zum Beispiel bei der Flens-Trophy in Schleswig Holstein), um die erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen zu können / zu dürfen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

